

Presseinformation

Wiesbaden, den 13. Januar 2016

Landestierschutzbeauftragte stellt neues Material zum Thema Tierschutz vor

Neue Postkartenmotive jetzt verfügbar

Auf Initiative der Landestierschutzbeauftragten, Frau Dr. Madeleine Martin, erarbeiteten Studenten verschiedene künstlerische Ansätze zur Thematik „Artgerechte Tierhaltung in der Landwirtschaft“ im Rahmen eines Projektes mit der Hochschule Rhein Main, Studiengang für Kommunikationsdesign.

Thematisiert werden dabei in den vier ausgewählten Motiven die Niedrigpreise für Lebensmittel tierischen Ursprungs, das Anpassen vieler Tierarten an ihre Haltungsbedingungen durch Entfernen von Körperteilen und die Zucht auf Hochleistung.

Die besten Entwürfe wurden angekauft und sind ab sofort als klassische Postkarte neben vielen anderen Tierschutzmaterialien unter www.tierschutz.hessen.de (Rubrik Infomaterial) bei der Landestierschutzbeauftragten zu beziehen.

Nach Auskunft des Projektleiters Prof. Dr. Krisztian an der Hochschule RheinMain ist das Projekt bei den Studentinnen und Studenten auf großes Interesse gestoßen. Es seien originelle und eindrucksvolle Entwürfe mit zum Teil beachtlichem künstlerischem Niveau entstanden. Zudem habe die Aktion rege Diskussionen über Tierschutzfragen ausgelöst.

Martin heute dazu in Wiesbaden: „Solche Motive sprechen alle Gesellschaftsgruppen an, auch Menschen die bislang vielleicht eher unkritisch Lebensmittel eingekauft haben. Verbraucher müssen sich bewusst machen, dass Billigfleisch nicht tierschutzgerecht produziert werden kann.

Die Bestelladresse für die Postkarten, aber auch für anderes Material der Landestierschutzbeauftragten lautet:

Büro der Landesbeauftragten für Tierschutz
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
E-Mail: tierschutz@umwelt.hessen.de
